

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	XVII
Erster Abschnitt: Einleitung	1
§ 1 Ausgangslage und Problemstellung	8
§ 2 Zielsetzung und Gang der Untersuchung	10
Zweiter Abschnitt: Gewinnbegriff und theoretisch denkbare Arten der Gewinnermittlung	13
§ 1 Der Gewinn als Basis des ausschüttbaren Betrages	13
I. Der betriebswirtschaftliche Gewinnbegriff.....	14
II. Der ökonomische Gewinnbegriff	16
III. Der bilanzielle Gewinnbegriff (accounting income).....	17
1. Einfluss grundlegender Theorien und Konzeptionen auf den bilanziellen Gewinnbegriff	18
a) Einfluss der Bilanztheorien auf den bilanziellen Gewinn	18
b) Einfluss der Unternehmenserhaltungskonzeptionen auf den bilanziellen Gewinn	20
c) Einfluss der Gewinnrealisierungskonzepte auf den bilanziellen Gewinn	22
d) Fazit	22
2. Der bilanzielle Gewinnbegriff nach dem HGB	23
3. Accounting income nach den IFRS.....	26
IV. Der steuerrechtliche Gewinnbegriff	31
1. Der Betriebsvermögensvergleich.....	32
2. Der Überschuss der Betriebseinnahmen über die Betriebsausgaben	34
§ 2 Fazit	36
Dritter Abschnitt: Der IFRS-Abschluss als Ausschüttungsbemessungsgrundlage.....	41
§ 1 Unterschiede zwischen HGB-Abschluss und IFRS-Abschluss	41
I. Zielsetzung und Zweck von Jahresabschluss und set of financial statements	41

II.	Gesetzgebung und Standardsetzungsverfahren (due process)	42
III.	Bilanzpolitik nach HGB und nach IFRS.....	47
1.	Formelle Bilanzpolitik nach HGB und IFRS.....	51
2.	Materielle Bilanzpolitik nach HGB und IFRS	52
3.	Zwischenergebnis	54
IV.	Bilanzinhalt nach HGB und IFRS.....	55
1.	Vermögensgegenstände und assets	56
a)	Vermögensgegenstände nach HGB	56
b)	Assets nach IFRS.....	58
c)	Fazit	59
2.	Schulden und liabilities	61
a)	Schulden nach HGB	61
b)	Liabilities nach IFRS.....	62
c)	Fazit	63
3.	Eigenkapital und equity.....	64
4.	Exkurs: Projektentwicklungen des IASB	64
V.	Bilanzbewertung nach HGB und IFRS.....	65
1.	Zugangsbewertung nach HGB und IFRS	66
a)	Zugangsbewertung nach HGB.....	66
b)	Zugangsbewertung nach IFRS	67
c)	Anschaffungskosten und costs of purchase	68
d)	Herstellungskosten und costs of conversion	70
2.	Folgebewertung nach HGB und IFRS.....	72
a)	Folgebewertung nach HGB.....	72
b)	Folgebewertung nach IFRS	74
(1)	Das fair value model (der fair value)	74
aa)	Die Ermittlung des fair value.....	76
bb)	Die Kritik am fair value	77
cc)	Die Vorteile des fair value	79
dd)	Ausblick: Der fair value nach IFRS 13.....	85
ee)	Zwischenfazit	88
(2)	Das revaluation model	90
(3)	Weitere Wertmaßstäbe in den IFRS.....	90
3.	Fazit	91
VI.	Differierende Ansätze einzelner Bilanzposten nach HGB und IFRS.....	92
1.	Langfristige Fertigungsaufträge und construction contracts	92

a) Behandlung langfristiger Fertigungsaufträge nach dem HGB	95
b) Behandlung der construction contracts nach IFRS	97
c) Zwischenergebnis	100
2. Immaterielle Vermögensgegenstände und intangible assets	101
a) Immaterielle Vermögensgegenstände nach HGB	102
b) Intangible assets nach IFRS.....	105
c) Zwischenergebnis	108
3. Geschäfts- oder Firmenwert und goodwill	110
a) Geschäfts- oder Firmenwert nach HGB	111
b) Goodwill nach IFRS	113
c) Zwischenergebnis	115
4. Rückstellungen und provisions	116
a) Rückstellungen nach HGB	117
b) Provisions nach IFRS	124
c) Zwischenergebnis	128
5. Latente Steuern und deferred taxes	130
a) Latente Steuern nach HGB.....	132
b) Deferred taxes nach IFRS	134
c) Zwischenergebnis	136
6. Finanzinstrumente, financial instruments und Repo 105/108-Geschäfte	137
a) Finanzinstrumente und Repo 105/108-Geschäfte nach 'HGB	138
b) Financial instruments und Repo 105/108-Geschäfte nach IFRS	140
c) Zwischenergebnis	143
d) Exkurs: Zweckgesellschaften bzw. special purpose entities	144
7. Weitere Unterschiede zwischen HGB und IFRS.....	148
8. Eigenkapital und equity	148
VII. Fazit	149
§ 2 Lösungsansätze für eine Ausschüttungsbemessungsgrundlage nach IFRS.....	153
I. Der company-option-approach	153
II. Der Solvenztest	156
1. Model 1: „High Level Group“ / „Winter-Group“ (on equal terms)	157
2. Model 2: „Rickford-Group“ (solvency test predominance)	159

3. Model 3: „Lutter-group“ (IFRS solvency add-on).....	161
4. Weiterführende Solvenztestmodelle.....	163
5. Internationale Erfahrungen mit dem Solvenztest als Instrument zur Ausschüttungsrestriktion	165
a) Die Ausschüttungsrestriktionen in Kalifornien.....	166
(1) Equity Insolvency Test	166
(2) Retained Earnings Test	167
(3) Balance Sheet Test.....	167
(4) Haftungsmaßnahmen im Rahmen von unzulässigen Ausschüttungen.....	168
b) Die Ausschüttungsrestriktionen in Delaware.....	168
c) Die Ausschüttungsrestriktionen in Australien.....	169
d) Die Ausschüttungsrestriktionen in Neuseeland.....	171
e) Die Ausschüttungsrestriktionen in Großbritannien	172
f) Zwischenergebnis	174
6. Erarbeitung eines dem deutschen Gläubigerschutz- und Vorsichtsprinzip entsprechenden Solvenztests	176
7. Zwischenfazit	183
III. Der regulator-option-approach / Ausschüttungssperren	186
1. Ausschüttungssperren im nationalen Recht	187
a) Die Ausschüttungssperre gemäß § 268 Abs. 8 HGB	190
(1) Die Funktionsweise der nationalen Ausschüttungssperre	191
(2) Folgeprobleme im Zusammenhang mit der nationalen Ausschüttungssperre	196
(3) Folgeprobleme im Zusammenhang mit der nationalen Abführungssperre i.S.d. § 301 AktG	198
(4) Weitere Kritikpunkte an der nationalen Ausschüttungssperre	199
(5) Exkurs: Kritikpunkte im Zusammenhang mit der Ausschüttungssperre des § 340e Abs. 3 HGB	202
b) Zwischenergebnis	203
2. Die Ausschüttungssperre(n) im kalifornischen Recht	204
3. Die Ausschüttungssperre(n) in Großbritannien	205
4. Zwischenfazit	208
IV. Zwischenergebnis	209
§ 3 Die Implementierung und Erarbeitung von Ausschüttungs- sperren in den IFRS und im HGB.....	211
I. Die IFRS-Überleitungsrechnung	212
II. Das IFRS-Sperrkonto	213

1. Zulässigkeit eines IFRS-Sperrkontos	214
2. Funktionsweise eines IFRS-Sperrkontos	215
III. IFRS-Rücklage für unrealisierte bzw. als zu unsicher angesehene Gewinne	218
IV. Exkurs: Die „gesperre IFRS-Rücklage“ in Italien	218
V. Zwischenergebnis	219
VI. Erarbeitung von mit Ausschüttungssperren zu belegenden IFRS-Bilanzposten	220
1. Die Ausschüttbarkeit von construction contracts nach IAS 11	220
2. Die Ausschüttbarkeit von internally generated intangible assets nach IAS 38	222
3. Die Ausschüttbarkeit des (derivativen) goodwill.....	223
4. Die Auswirkungen der Divergenzen von Rückstellungen und provisions auf den ausschüttbaren Betrag	226
5. Die Ausschüttbarkeit von (aktiven) deferred taxes	229
6. Die Ausschüttbarkeit der financial instruments	229
7. Die Ausschüttbarkeit des OCI	230
8. Die Ausschüttbarkeit des (erfolgswirksamen) fair value	231
9. Überprüfung der Ausschüttbarkeit von weiteren (noch) nicht realisierter Bilanzposten	235
10. Zwischenergebnis	236
VII. Implementierungsvorschläge	237
1. Implementierungsvorschläge für Ausschüttungssperren im IFRS-Regelwerk	237
2. Implementierungsvorschläge für Ausschüttungssperren im HGB	241
VIII. Resümee	243
IX. Mögliche Einwände gegen den IFRS-Einzelabschluss ergänzt um Sperrbuchungen nebst Ausschüttungssperren...	243
1. Fehlende demokratische Legitimation der IFRS	244
2. Solvenztests anstelle von (respektive neben) Ausschüttungssperren für die IFRS	244
3. Erhöhung des buchmäßigen Aufwands	245
4. Schaffung einer zusätzlichen Schattenrechnung	246
5. Errichtung unterschiedlicher Gläubigerschutzniveaus innerhalb der EU	246
6. Komplexität und Fehleranfälligkeit des IFRS- Regelwerks.....	247

7. Dynamische Normierungsnotwendigkeit im Anschluss an den EU-Endorsementprozess	248
8. Fehlende empirische Untersuchungsergebnisse	251
9. Resümee	253
Vierter Abschnitt: Zusammenfassung, Ergebnis und Ausblick	255
§ 1 Zusammenfassung	255
§ 2 Ergebnis und Ausblick	259
Literaturverzeichnis	265
Quellenverzeichnis	299